

Schuppenbrand greift auf Wohnhaus über

Heisfelde, Lk. Leer (Nds). Die Feuerwehren aus Heisfelde und Nüttermoor wurden am späten Dienstagabend in den Auerweg zu einem Schuppenbrand gerufen. Der Brand dehnte sich schnell aus und nach kurzer Zeit stand auch der Dachstuhl des Wohnhauses in Vollbrand.

Die Bewohner des betroffenen Hauses hatten den Brand um 23:03 h bemerkt und die Feuerwehr gerufen. Alle Bewohner konnten sich in Sicherheit bringen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte schlugen die Flammen bereits aus dem Schuppen in den Dachstuhl, wenige Minuten später zündete das Feuer im Dachgeschoss durch.

Ein Vollbrand des Dachstuhls konnte nicht mehr verhindert werden. Die Alarmstufe wurde sofort erhöht und die Feuerwehr Leer sowie der Einsatzleitwagen aus Loga nachalarmiert. Mit Trupps im Innenangriff und aus der Drehleiter heraus, konnte das Feuer im Dachgeschoss dann unter Kontrolle gebracht werden.

Ein Trupp im Innenangriff rettete zudem noch mehrere kleine Haustiere aus dem komplett verrauchten Gebäude. Nach rund einer Stunde war das Feuer dann unter Kontrolle gebracht. Während der Löscharbeiten verletzte sich ein Feuerwehrmann leicht. Er wurde vor Ort behandelt und musste nicht in ein Krankenhaus. Das Einfamilienhaus ist durch den Brandschaden zunächst unbewohnbar geworden. Die Polizei war nach in der Nacht vor Ort und hat erste Ermittlungen aufgenommen. Die Brandursache konnte zunächst noch nicht festgestellt werden. Weitere polizeiliche Untersuchungen werden folgen.

Für die Feuerwehren war der Einsatz nach fast vier Stunden beendet. Im Einsatz waren rund 65 Einsatzkräfte aus vier Feuerwehren, sowie die SEG Florian des DRK, ein Rettungswagen, die Rufbereitschaft der Feuerwehrtechnischen Zentrale sowie der Fachzug Logistik zur Verpflegung der Einsatzkräfte mit Getränken.

Text, Fotos: Feuerwehr Landkreis Leer

